

---

Subject: Re: Labkraut?

Posted by [Murx Pickwick](#) on Tue, 21 Jan 2014 20:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also meine Chins dürfen Labkraut fressen, ist schließlich sehr gesund ... dabei ist es egal, welche der Labkrautarten, sie wirken alle recht ähnlich.

Labkräuter schützen Leber und Niere und wirken harntreibend - einzig, wo die Wirkung stärker, und wo sie schwächer ist, ist bei den Labkräutern unterschiedlich, so schützt der Waldmeister eher die Leber, während Galium album eher die Niere schützt.

Daß die Cumarine im Waldmeister Kopfschmerzen und Leberschäden beim Menschen verursachen, ist bis heute nicht nachgewiesen, da diese Schäden immer nur bei Menschen zu beobachten waren, die Selbstgebrannten mit Waldmeister kombiniert haben.

Nun ist jedoch nachgewiesen, daß gerade der Selbstgebrannte oft hohe Mengen an Methylalkohol aufweist - und Methylalkohol verursacht definitiv nachweislich eindeutig nachgewiesenermaßen mit weltweitem Konsens sämtlicher Wissenschaftler weltweit Leberschäden und Kopfschmerzen! Es ist also zumindest plausibel, daß nicht der Waldmeister an der Misere Schuld ist, sondern vielmehr ein zu hoher Prozentsatz an Methylalkohol.

Chinchillas sind an eine Kost mit hohem Anteil von Gräsern angepaßt - im Gegensatz zu uns Menschen, die wir ja Allesfresser sind und mit Gräsern nicht viel anfangen können. Nun enthalten Gräser ebenso wie Waldmeister einen hohen Anteil an Cumarinen. Heißt also, selbst, wenn der Gehalt an Cumarinen beim Menschen Kopfschmerz und Leberschäden verursachen sollte, die Chinchillas bauen die Cumarine einfach im Magen ab, da passiert nix ... dazu haben sie ja gerade den ewig vollen Magen, wo Nahrung deutlich länger drin verbleibt, wie bei uns Menschen. Und genau dafür haben sie etliche Enzyme, die wir Menschen gar nicht produzieren können ...

---